

334816-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Projektmanagementleistungen zur Unterstützung der Bauherrin
OJ S 99/2025 23/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main - Der Magistrat - Dezernat Kultur und Wissenschaft Stabsstelle Zukunft der Städtischen Bühnen

E-Mail: vergabe_stsbf@frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektmanagementleistungen zur Unterstützung der Bauherrin

Beschreibung: Im Rahmen des Multiprojektes "Zukunft der Städtischen Bühnen Frankfurt" ist ein begleitendes Projektmanagement über einen Zeitraum von mehreren Jahren erforderlich, um die Bauherrenvertretung bei der Entwicklung des Multiprojektes zu unterstützen. Das Multiprojekt beinhaltet beispielweise die Teilprojekte wie Interimslösungen, Neubauten von Oper, Schauspiel, zugehörigen Lager- und Werkstätten sowie der schrittweise Rückbau der Städtischen Bühnen Frankfurt am Main am jetzigen Standort (Willy-Brandt-Platz). Gesucht wird ein erfahrenes und engagiertes Team, das die bauherrenseitigen Projektmanagementleistungen strukturiert und kontinuierlich unterstützt, um dieses einzigartige Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Dieser Auftrag richtet sich insbesondere an flexible Teams, die eine langfristige und enge Zusammenarbeit suchen. Aufgrund der projektbezogenen Anforderungen ist eine örtliche Nähe und regelmäßige Präsenz in Frankfurt erforderlich.

Kennung des Verfahrens: e312a335-8971-4d5e-a256-6fa669453c19

Interne Kennung: 92H-2025-00005

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71200000

Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: (falls zutreffend) 5

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeits- bekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1

Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projektmanagementleistungen zur Unterstützung der Bauherrin

Beschreibung: Im Rahmen des Multiprojektes "Zukunft der Städtischen Bühnen Frankfurt" ist ein begleitendes Projektmanagement über einen Zeitraum von mehreren Jahren erforderlich, um die Bauherrenvertretung bei der Entwicklung des Multiprojektes zu unterstützen. Das Multiprojekt beinhaltet beispielweise die Teilprojekte wie Interimslösungen, Neubauten von Oper, Schauspiel, zugehörigen Lager- und Werkstätten sowie der schrittweise Rückbau der Städtischen Bühnen Frankfurt am Main am jetzigen Standort (Willy-Brandt-Platz). Gesucht wird ein erfahrenes und engagiertes Team, das die bauherrenseitigen Projektmanagementleistungen strukturiert und kontinuierlich unterstützt, um dieses einzigartige Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Dieser Auftrag richtet sich insbesondere an flexible Teams, die eine langfristige und enge Zusammenarbeit suchen. Aufgrund der projektbezogenen Anforderungen ist eine örtliche Nähe und regelmäßige Präsenz in Frankfurt erforderlich. Die Wahrnehmung der vorliegend ausgeschriebenen Leistung und die Bewerbung um die später für die bauliche Projektrealisierung erforderliche Projektsteuerung schließen sich gemäß § 6 VgV aus.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71200000

Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann vom Auftraggeber durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer, die diesem spätestens drei Monate vor jeweiligem Laufzeitende zugehen muss, zweimal jeweils um zwei weitere Jahre verlängert werden. Spätestens nach einer Vertragslaufzeit von acht Jahren endet der Vertrag automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angaben zu den Beschäftigten des Bewerbers der Jahre (2023-2025) 2) Referenzen für Projektmanagementleistungen (siehe Teilnahmeantrag):

Angabe von zwei Referenzen über eigenerbrachte Projektmanagementleistungen für

Bauvorhaben, vergleichbar mit den Leistungsstufen 1-4 gemäß AHO Heft 9 (R1-R2), davon muss eine der beiden Referenzen ein Neubauprojekt zum Gegenstand gehabt haben

Mindestanforderungen für diese zwei Referenzen: Bauwerkskosten von mindestens 30 Mio.

Euro in den KG 300 und 400 (DIN 276), die Projektmanagementleistung wurde bereits

mindestens über drei Jahre hinweg kontinuierlich erbracht, Leistungsbeginn der

Projektmanagementleistung nicht vor Januar 2015, das Bauvorhaben ist vergleichbar mit

einem Sonderbau gem. HBO § 2 Abs. 9 Nr. 2, Nr. 3, Nr. 4, Nr. 5, Nr. 6 lit. a) und lit. b), Nr. 8,

Nr. 12, Nr. 18, Schwierigkeitsgrad des Bauvorhabens gem. AHO, Heft 9 §6 ≥ Honorarzone IV

Die Auswahl der Bewerber erfolgt in einem dreistufigen Verfahren: Die Bewertung der

Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten

Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird

geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige

Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin

unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird

beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich

geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen.

Insbesondere wird dabei geprüft, ob die Referenzen die vorgesehenen Mindestanforderungen

erfüllen. Stufe 3: Für den Fall, dass mehr als fünf Bewerber die Eignungsanforderungen

erfüllen, wird unter diesen geeigneten Bewerbern schließlich anhand der Bewertung der im

Teilnahmeformular benannten Referenzen mittels Punktbewertung beurteilt, wer unter den

als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern

besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt und zur Abgabe

eines Angebots aufgefordert wird. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen

Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe

aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los. Für die Auswahl werden nur

die in den Referenzblättern angegebenen Referenzen, die jeweils die Mindestanforderungen

erfüllen, bewertet. Zudem ist eine aussagekräftige Beschreibung des Projekts als Anlage einzureichen (sollte zwei DIN A4 Seiten nicht überschreiten). Die beiden Referenzen werden wie folgt bewertet (jeweils max. 25 Punkte, gesamt max. 50 Punkte): - Bauvorhaben der Honorarzone V gem. AHO, Heft 9 §6 (5 Punkte) - Bauvorhaben mit > 3 Teilprojekte / Bauabschnitte (5 Punkte) - Erbringung der Leistung für einen öffentlichen Auftraggeber (5 Punkte) - Projekt aus dem Kulturbereich (10 Punkte)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung über mind. 3.000.000 Euro für Personenschäden und mind. 3.000.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut besteht, wobei die Maximierung der Ersatzleistung für Personenschäden pro Versicherungsjahr mindestens das 2-fache der Deckungssumme beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Gesamtumsatz des Bewerbers (Gesamterlöse ohne Umsatzsteuer) der letzten 3 Kalenderjahre, gemäß § 45 (4) 4. VgV Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angabe der Befähigung zur Berufsausübung 2. Erklärung zur Lage der wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen 3. Erklärung zur Berechtigung zur Leistungserbringung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angabe der Befähigung zur Berufsausübung 2. Erklärung zur Lage der wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen 3. Erklärung zur Berechtigung zur Leistungserbringung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation, Referenzen und Erfahrung der Projektleitung

Beschreibung: siehe Auftragsbekanntmachung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation, Referenzen und Erfahrung der Stv. Projektleitung

Beschreibung: siehe Auftragsbekanntmachung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Struktur und Verfügbarkeit des Projektteams

Beschreibung: siehe Auftragsbekanntmachung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse und Vorschlag zur Herangehensweise

Beschreibung: siehe Auftragsbekanntmachung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196ed580b4b-51630be5d8e15a80

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nicht nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main - Der Magistrat - Dezernat Kultur und Wissenschaft Stabsstelle Zukunft der Städtischen Bühnen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main - Der Magistrat - Dezernat Kultur und Wissenschaft Stabsstelle Zukunft der Städtischen Bühnen

Registrierungsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Berliner Str. 25
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60311
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe_stsbf@frankfurt.de
Telefon: +49 69 212-01
Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: DE 812 056 745
Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 126603
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: DE812056745
Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 126603
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: DE-812-056-745
Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 126603
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2b7a5c6b-00e4-418d-b675-251d15dc9d8f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2025 08:39:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 334816-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2025

Datum der Veröffentlichung: 23/05/2025